

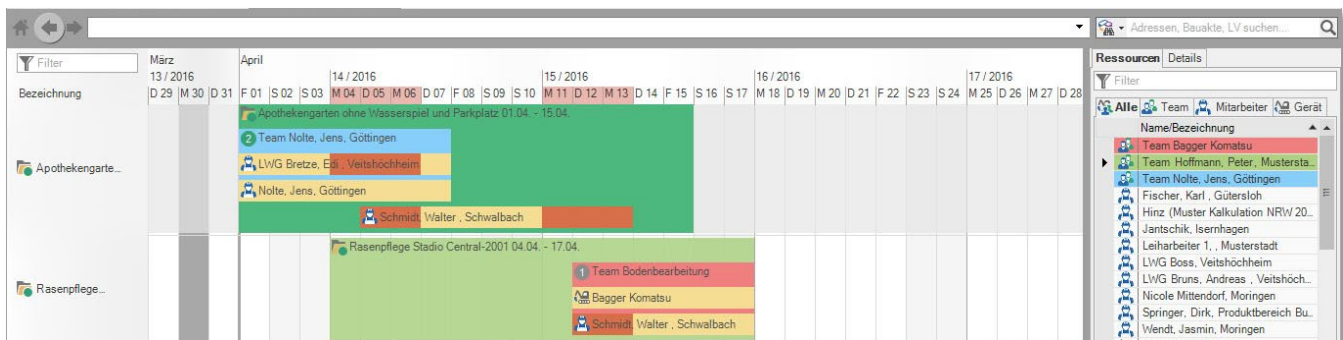
Beschreibung

Digitale Ressourcenplanung wird dazu genutzt, Tages-, Wochen- und Monatsplanungen für abzuwickelnde Projekte zu erstellen und zu bearbeiten. Dafür werden die verfügbaren betriebliche Ressourcen (kalkulierte Produktivstunden, einsatzfähiges Personal, freie Maschinen und Geräte) dargestellt, organisiert und einzelnen Projekten zugeordnet. Das Ziel einer digitalen Ressourcenplanung ist es, die tägliche Baustellendisposition zu optimieren und das Baustellencontrolling zu erleichtern. Gleichzeitig sollen Doppelbuchungen verhindert, Kapazitätsauslastungen verbessert, der Kommunikationsaufwand verringert und Dispositionstransparenz für Mitarbeiter erreicht werden.

Varianten

Die Umsetzung einer digitaler Ressourcenplanung kann mit Modulen des jeweiligen Branchensoftwareanbieters oder mit Lösungen von Drittanbietern erfolgen. Die meisten baugewerbenahen Drittanbieter bieten ihre Lösungen für digitale *Ressourcenplanung* in Kombination mit *Mobiler Datenerfassung* an. Sollte der aktuelle Branchensoftwareanbieter nur einen der beiden Lösungsansätze anbieten oder der geforderte Funktionsumfang nicht erfüllbar sein, ist es ggf. sinnvoll, von Beginn auf Drittanbieter zurückzugreifen. Ob angebotene Schnittstellen seitens Dritt- und Branchensoftwareanbieter miteinander kompatibel sind, muss bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden.

Beispiel



Quelle: https://www.dataflor.de/fileadmin/user_upload/Pressefotos/Baustellen-Manager.jpg (Nov.2018)

Leitfragen

- Wie zeit- und kommunikationsaufwändig sind die täglichen Dispositionsprozesse?
- Wie aufwändig ist eine Auskunft darüber, ob ein potentieller Auftrag mit verfügbaren Kapazitäten realisierbar ist?
- Finden Doppelbuchungen von Maschinen statt?
- Sind die Standorte von Maschinen und Geräten leicht überblickbar?
- Wie soll die täglichen Baustelleneinteilung Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden?
- Welche Lösungen bietet der verwendete Branchensoftwareanbieter an?
- Wäre eine Umsetzung mit Drittanbietern sinnvoller, wenn gleichzeitig eine mobile Datenerfassung stattfinden soll?

Mehrwert

- ✓ Grafische Darstellung des Auftragsvorlaufes
- ✓ Vermeidet Doppelbuchung betrieblicher Ressourcen
- ✓ Schnelle Auskunft über verfügbare betriebliche Kapazitäten
- ✓ Fortlaufende Soll-Ist-Vergleiche zwischen kalkulierten und verbrauchten Produktivstunden
- ✓ Digitale Baustelleneinteilung für Mitarbeiter mobil abrufbar
- ✓ Transparenz für Büro und Baustelle
- ✓ Zeitersparnis durch verringerten Kommunikationsaufwand